



«Espace Bois-Noir»
Förderung der Biodiversität
und Langsamverkehr-Projekte

19 | 05 | 2016



MEDIENEINLADUNG

12.05.2016

«Espace Bois-Noir» in St-Maurice Förderung der Biodiversität und Langsamverkehr-Projekte

Sehr geehrte Damen und Herren

Vom Pfywald bis zum Genfersee ist der «Bois-Noir» der einzige Waldbestand, der talquerend, von der einen bis zur anderen Talflanke reicht. Mit dem Bau der A9 in den 1980er Jahren wurde dieses natürliche Bindeglied der biologischen Vernetzung durchtrennt, wodurch die genetische Durchmischung der Wildtierbestände, eine Voraussetzung für deren gesunde Entwicklung, verringert wurde.

Mit dem Projekt «Espace Bois-Noir» will man darum die pflanzliche und tierische Artenvielfalt im Wald und in dessen Umgebung stärken und fördern. Dazu wurde unter der Autobahn hindurch ein Wildkorridor angelegt, und zwar entlang des Gebirgsbachs «St-Barthélémy», welcher dabei gleichzeitig wasserbaulich gesichert wurde. Um zahlreiche Besucher anzuziehen, sind Langsamverkehr-Projekte bereits in Arbeit.

Staatsrat **Jacques Melly**, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt, **Claude-Yvan Marcoz**, Mitglied des Gemeinderats von St-Maurice, und **Pierre-Alain Oggier**, Umweltverantwortlicher des Amtes für Nationalstrassenbau, freuen sich, Ihnen den ganzen «Espace Bois-Noir» vor Ort zu präsentieren und laden darum zu einem Rundgang ein

Donnerstag, den 19. Mai 2016, um 09.30 Uhr
Waldhütte «Couvert du Bois-Noir»

(dem Wegweiser ab der Kantonsstrasse zwischen St-Maurice und Evionnaz folgen).

Nach dem offiziellen Teil werden Sie auf einen kurzen Informationsrundgang gebeten, auf dem Sie alles über die unterschiedlichen Massnahmen vor Ort erfahren werden.

Eine Dokumentation wird Ihnen am Tag der Veranstaltung abgegeben. Sie finden diese wie immer auch auf www.vs.ch unter den üblichen Rubriken.

Mit freundlichen Grüssen

André Mudry
Informationschef





19. Mai 2016

Waldgebiet «Bois-Noir» in St-Maurice Mehr Nutzen für die Natur, mehr Nutzen für den Menschen

(IVS).- Das Projekt «Espace Bois-Noir» will die Vielfalt von Pflanzen und Tieren im und um den Wald stärken. Dazu wurde entlang dem Gebirgsbach St-Barthélémy, unter der A9-Autobahnbrücke hindurch, ein Wildkorridor zur Förderung der genetischen Durchmischung der Wildtierbestände angelegt. Das Projekt «Espace Bois-Noir» beinhaltet auch eine Erweiterung der Langsamverkehrsangebote, der übrigens als Waldreservat unter Schutz steht. Ferner noch in Gang ist auch eine koordinierte Planung bezüglich Schutz vor Murgängen.

Vom Pfywald bis zum Genfersee ist der «Bois-Noir» der einzige Waldbestand, der talquerend, von der einen bis zur anderen Talflanke reicht. Mit dem Bau der A9 in den 80er Jahren wurde dieses natürliche Bindeglied der biologischen Vernetzung durchtrennt, wodurch den Wildtierbeständen die genetische Durchmischung erschwert wurde. Deshalb wurde unter der Autobahnbrücke der A9 hindurch, entlang des kanalisierten Gebirgsbachs St-Barthélémy, ein Wildkorridor eingerichtet. Der Durchgang kommt Gross- und Kleinwild gleichermassen zugute. Um die Tiere auf diesen neuen Pfad zu locken, wird im Bois-Noir und in dessen Umgebung an Begleitmassnahmen gearbeitet. So werden Tümpel, Lichtungen und Waldsäume eingerichtet, die für Wild attraktiv sind, und im unmittelbaren Zugangsbereich zum Korridor wird darauf geachtet, dass es nicht gestört wird.

Freizeit, Sport und Langsamverkehr

Doch auch der Mensch soll durch neue Langsamverkehrsangebote vom «Espace Bois-Noir» profitieren. So wird der Vita-Parcours auf die Talseite der Kantonsstrasse verlegt, sodass Besucher künftig den Parkplatz und Imbissstand des Zeltplatzes nutzen können. Ab diesem Frühling wird dem Bahngeleise entlang ein Fuss- und Veloweg St-Maurice mit Epinassey verbinden, der später bis zum Bahnhof St-Maurice und zum Bois-Noir verlängert werden soll. Zudem werden zwischen den neu geschaffenen Biotopen zwei Lehrpfade eingerichtet.

Sicherheit vor Murgängen

Bei Bildung des Waldreservats wurde ein Geländestreifen beidseits des St-Barthélémy extra ausgeklammert, um sich so die Möglichkeit zur Realisierung von Sicherungsmassnahmen gegen Schlammlawinen im Bachbett offen zu halten, denn die bestehenden Verbauungen bieten den Verkehrsinfrastrukturen keinen ausreichenden Schutz. Anstelle riesiger und unschöner Dämme überlegt man sich, einen Retentionsgraben anzulegen, welcher sogenannten Pionierarten gleichzeitig als Biotop dienen könnte.

Die Projektdurchführung liegt bei den Standortgemeinden und Burgerschaften, die Finanzierung beim Bundesamt für Strassen, die Planung und Aufsicht beim Kanton.

***Kontaktperson: Olivier Guex, Chef der Dienststelle für Wald und Landschaft
027 606 32 05, 079 279 84 35.***



ESPACE BOIS-NOIR Ein Korridor für Wildtiere

8,5 Millionen für drei Hirsche?

Espace Bois-Noir: 8,5 Millionen für 3 Hirsche?

▲ Ein Erklärungsversuch in 15 Minuten:

1. **Historischer** Kontext: die Natur
2. **Geografischer** Kontext: der Sonderfall Saint-Maurice
3. **Rechtlicher** Kontext: die Wildtierpassage
4. **Ökologischer** Kontext: die Begleitmassnahmen im Wildtierkorridor
5. **Sozialer** Kontext: der Bois-Noir von morgen

Espace Bois-Noir: 8,5 Millionen für 3 Hirsche?

▲ Ein Erklärungsversuch in 15 Minuten:

1. Historischer Kontext: die Natur

2. Geografischer Kontext: der Sonderfall Saint-Maurice
3. Rechtlicher Kontext: die Wildtierpassage
4. Ökologischer Kontext: die Begleitmassnahmen im Wildkorridor
5. Sozialer Kontext: der Bois-Noir von morgen

Espace BOIS-NOIR

Historischer Kontext

1800 2'000'000 Einwohner in der Schweiz
Natur unter dem **Druck der Landwirtschaft** (Bekämpfung grosser Pflanzenfresser zum Schutz des Kulturlands und grosser Fleischfresser zum Schutz des Viehs)



Espace BOIS-NOIR

Historischer Kontext

1800 2'000'000 Einwohner in der Schweiz
Natur unter dem **Druck der Landwirtschaft** (Bekämpfung grosser Pflanzenfresser zum Schutz des Kulturlands und grosser **Fleischfresser zum Schutz des Viehs**)

1850 Flusskorrekturen



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Espace BOIS-NOIR

Historischer Kontext

1800 2'000'000 Einwohner in der Schweiz
Natur unter dem **Druck der Landwirtschaft** (Bekämpfung grosser Pflanzenfresser zum Schutz des Kulturlands und grosser Fleischfresser zum Schutz des Viehs)

1850 Flusskorrekturen

1870 Natur unter dem Druck der **Energiegewinnung (Entwaldungen)** -> eidg. Waldgesetz
Ankunft der Eisenbahn im Wallis

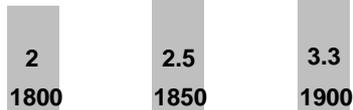


CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Espace BOIS-NOIR

Le contexte historique

- 1800** 2'000'000 Einwohner in der Schweiz
Natur unter dem **Druck der Landwirtschaft** (Bekämpfung grosser Pflanzenfresser zum Schutz des Kulturlands und grosser Fleischfresser zum Schutz des Viehs)
- 1850** Flusskorrekturen
- 1870** Natur unter dem Druck der Energiegewinnung (Entwaldungen) -> eidg. Waldgesetz
Ankunft der Eisenbahn im Wallis
- 1900** 3'300'000 Einwohner in der Schweiz
Waldverdichtung, Trennung von Weide- und Waldflächen, Wiederaufforstung im Gebirge
Zweite Rhonekorrektur, Trockenlegung der Moore in der Talebene
Stauwehre an Flüssen

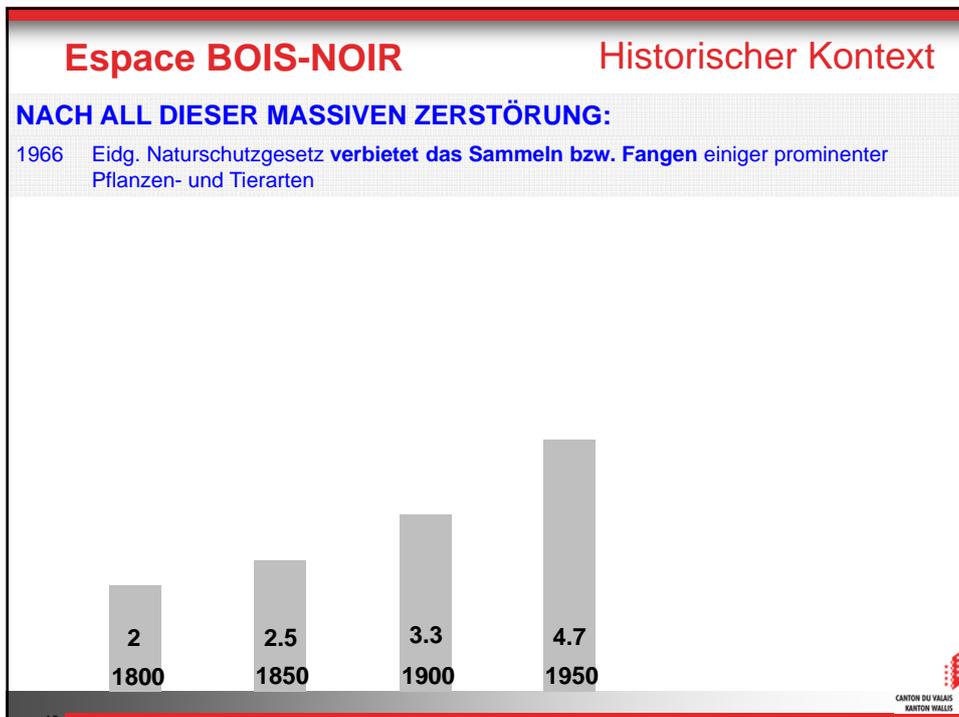
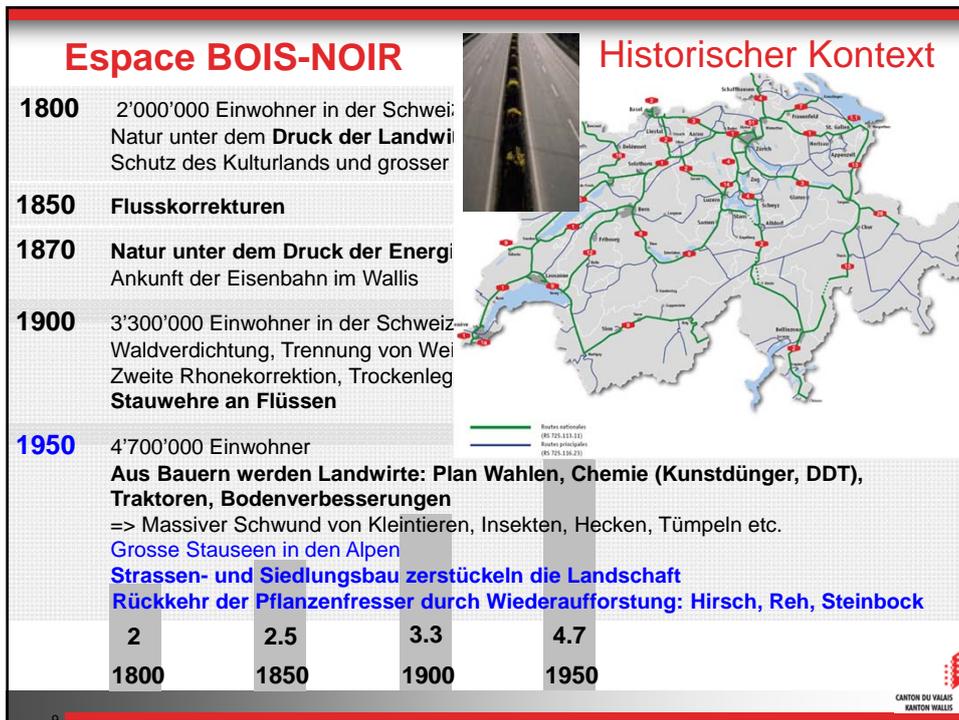


Espace BOIS-NOIR

Historischer Kontext

- 1800** 2'000'000 Einwohner in der Schweiz
Natur unter dem **Druck der Landwirtschaft** (Bekämpfung grosser Pflanzenfresser zum Schutz des Kulturlands und grosser Fleischfresser)
- 1850** Flusskorrekturen
- 1870** Natur unter dem Druck der Energiegewinnung (Entwaldungen) -> eidg. Waldgesetz
Ankunft der Eisenbahn im Wallis
- 1900** 3'300'000 Einwohner in der Schweiz
Waldverdichtung, Trennung von Weide- und Waldflächen, Wiederaufforstung im Gebirge
Zweite Rhonekorrektur, Trockenlegung der Moore in der Talebene
Stauwehre an Flüssen
- 1950** 4'700'000 Einwohner
Aus Bauern werden Landwirte: Plan Wahlen, Chemie (Kunstdünger, DDT), Traktoren, Bodenverbesserungen
=> Massiver Schwund von Kleintieren, Insekten, Hecken, Tümpeln usw.





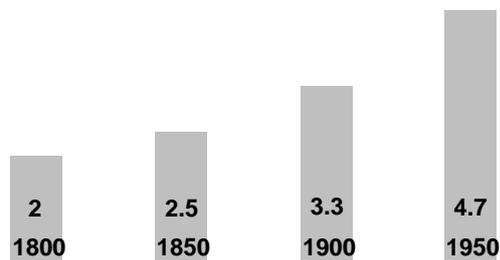
Espace BOIS-NOIR

Historischer Kontext

NACH ALL DIESER MASSIVEN ZERSTÖRUNG:

1966 Eidg. Naturschutzgesetz **verbietet das Sammeln bzw. Fangen** einiger prominenter Pflanzen- und Tierarten

1985 Eidg. Naturgesetz **verbietet die Zerstörung geschützter Biotope**
Neue Mittel: ökologischer Ausgleich, Ersatzmassnahmen, Bundesinventare, Wildkorridore usw.



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

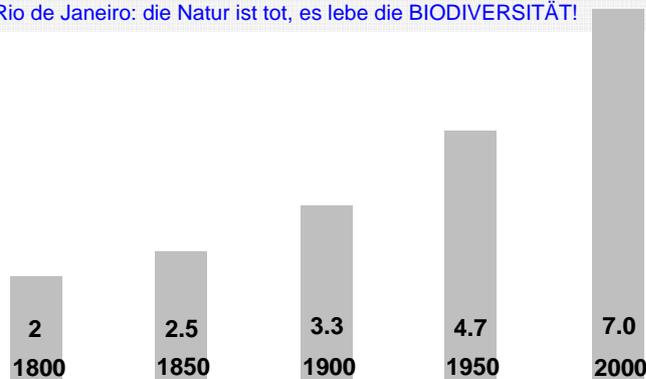
Historischer Kontext

NACH ALL DIESER MASSIVEN ZERSTÖRUNG:

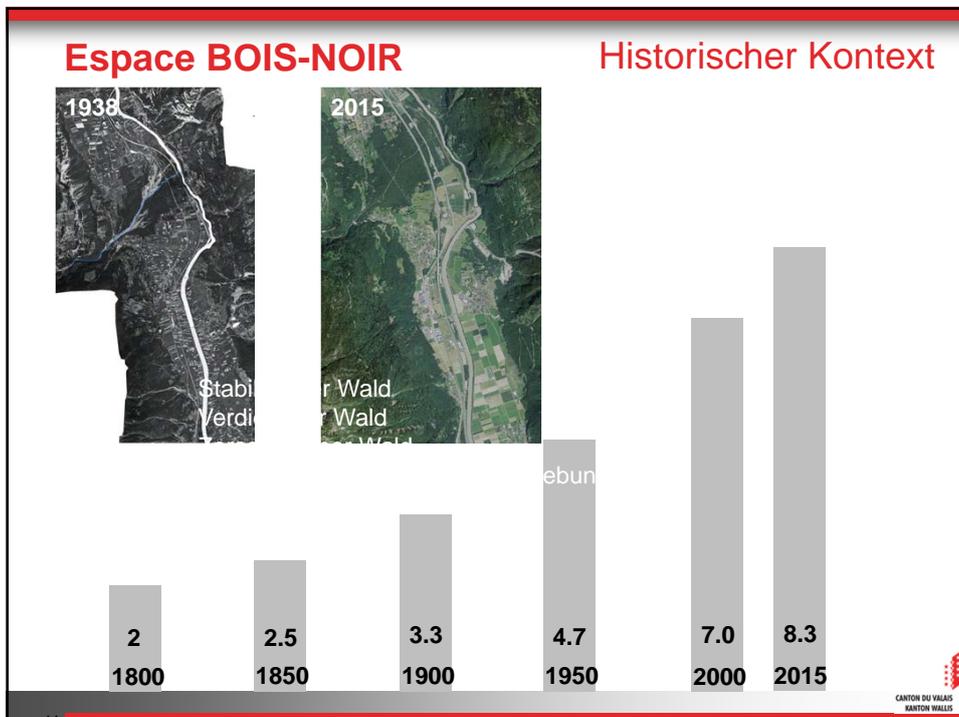
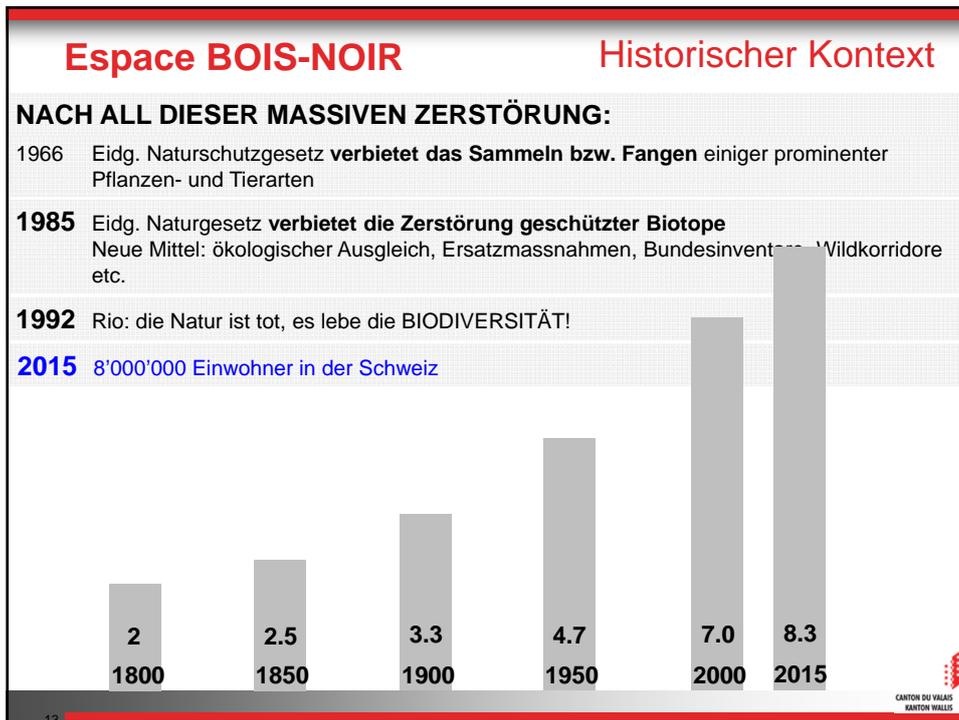
1966 Eidg. Naturschutzgesetz **verbietet das Sammeln bzw. Fangen** einiger prominenter Pflanzen- und Tierarten

1985 Eidg. Naturgesetz **verbietet die Zerstörung geschützter Biotope**
Neue Mittel: ökologischer Ausgleich, Ersatzmassnahmen, Bundesinventare, Wildkorridore etc.

1992 Rio de Janeiro: die Natur ist tot, es lebe die BIODIVERSITÄT!



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS





Espace Bois-Noir: 8,5 Millionen für 3 Hirsche?

▲ Ein Erklärungsversuch in 15 Minuten:

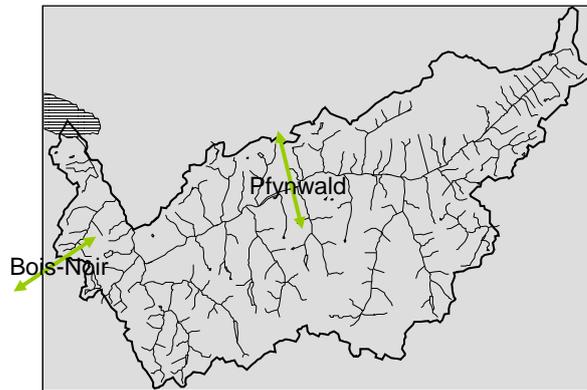
1. Historischer Kontext: die Natur
2. **Geografischer Kontext: der Sonderfall Saint-Maurice**
3. Rechtlicher Kontext: die Wildtierpassage
4. Ökologischer Kontext: die Begleitmassnahmen im Wildkorridor
5. Sozialer Kontext: der Bois-Noir von morgen

Espace BOIS-NOIR

Wieso Sonderfall?

Bois-Noir

Der eine der beiden einzigen talquerenden Wälder zwischen Gletsch und Genfersee



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Wieso Sonderfall?

Bois-Noir

Der eine der beiden einzigen talquerenden Wälder zwischen Gletsch und Genfersee



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Wieso Sonderfall?

Bois-Noir

Der eine der beiden einzigen talquerenden Wälder zwischen Gletsch und Genfersee

Eine Rhone mit reduziertem Abfluss erleichtert dem Wild die Querung des Tals



19

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Wieso Sonderfall?

Bois-Noir

Der eine der beiden einzigen talquerenden Wälder zwischen Gletsch und Genfersee

Eine Rhone mit reduziertem Abfluss erleichtert dem Wild die Querung des Tals

Drei Verkehrswege durchschneiden den Wald parallel



20

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Wieso Sonderfall?

Bois-Noir

Der eine der beiden einzigen talquerenden Wälder zwischen Gletsch und Genfersee

Eine Rhone mit reduziertem Abfluss erleichtert dem Wild die Querung des Tals

Drei Verkehrswege durchschneiden den Wald parallel

Ein Wald, der gefahrentechnisch immer stabiler gemacht wird



21

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Wieso Sonderfall?

Bois-Noir

Der eine der beiden einzigen talquerenden Wälder zwischen Gletsch und Genfersee

Eine Rhone mit reduziertem Abfluss erleichtert dem Wild die Querung des Tals

Drei Verkehrswege durchschneiden den Wald parallel

Ein Wald, der gefahrentechnisch immer stabiler gemacht wird

Eine wachsende Bevölkerung mit Bedürfnis nach Erholung in der Natur



22

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace Bois-Noir: 8,5 Millionen für 3 Hirsche?

▲ Ein Erklärungsversuch in 15 Minuten:

1. Historischer Kontext: die Natur
2. Geografischer Kontext: der Sonderfall Saint-Maurice
- 3. Rechtlicher Kontext: die Wildtierpassage**
4. Ökologischer Kontext: die Begleitmassnahmen im Wildkorridor
5. Sozialer Kontext: der Bois-Noir von morgen

23

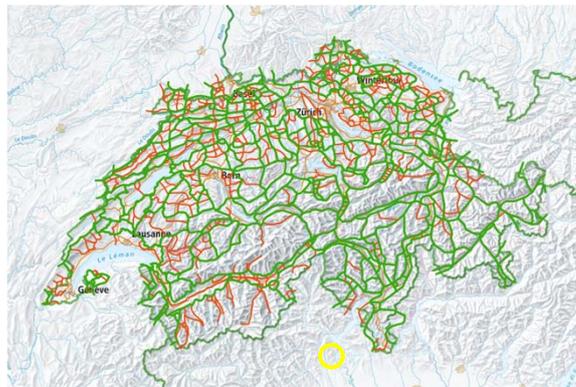
CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Die Wildtierpassage

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»



24

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

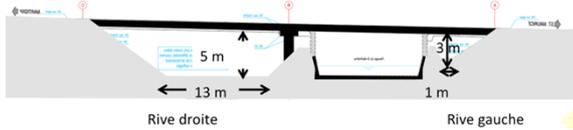
Die Wildtierpassage

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von über

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet.

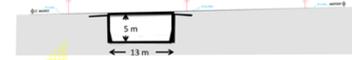
Coupe longitudinale des ouvrages : état 2016 (St Barthélémy provisoirement encore canalisé)



Coupe longitudinale des ouvrages (trait tire : ancien pont et chenal bétonné / trait plein : nouveau pont)



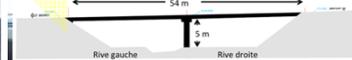
Coupe longitudinale de l'ouvrage : état initial (St du St Barthélémy en escalier inutilisable par la faune)



Coupe longitudinale des ouvrages : état 2016 (St Barthélémy provisoirement encore canalisé)



Coupe longitudinale de l'ouvrage : état final visé (après sécurisation du St Barthélémy)



WILDTIERPASSAGE

- nützt nur jenen Arten, die zu Fuss unterwegs sind.
- verbindet manchmal nur Einöden miteinander.
- löst keine Probleme bei zerstörten Lebensräumen.

La passage à faune vu de l'aval vers l'amont.

25

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace Bois-Noir: 8,5 Millionen für 3 Hirsche?

Ein Erklärungsversuch in 15 Minuten:

1. Historischer Kontext: die Natur
2. Geografischer Kontext: der Sonderfall Saint-Maurice
3. Rechtlicher Kontext: die Wildtierpassage
- 4. Ökologischer Kontext: die Begleitmassnahmen im Wildkorridor**
5. Sozialer Kontext: der Bois-Noir von morgen

26

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

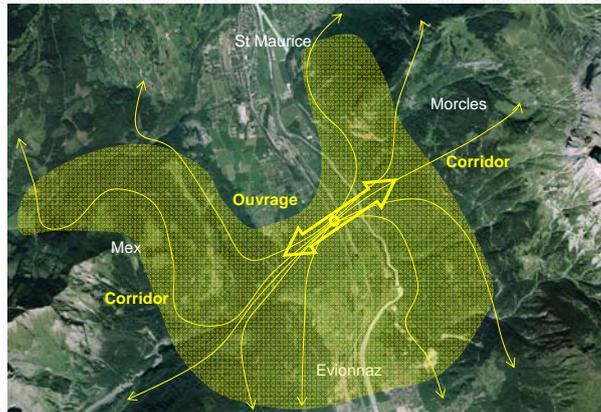
Der Wildtierkorridor

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet (3.9 Mio.)

Das ASTRA finanziert auch Massnahmen im Wildtierkorridor (4.6 Mio.)



27

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Wildtierkorridor

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet (3.9 Mio.)

Das ASTRA finanziert auch Massnahmen im Wildtierkorridor (4.6 Mio.)



Freilegung ehemaliger
Waldwiesen



Restaurierung alter Bauten für
Besucherempfang und -information

28

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Wildtierkorridor

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet (3.9 Mio.)

Das ASTRA finanziert auch Massnahmen im Wildtierkorridor (4.6 Mio.)



Weiherr & Tümpel für Amphibien und Libellen

29

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Wildtierkorridor

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet (3.9 Mio.)

Das ASTRA finanziert auch Massnahmen im Wildtierkorridor (4.6 Mio.)

Schaffung des Waldreservats Bois-Noir durch die DWL und die Burgergemeinde St-Maurice...



30

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Wildtierkorridor

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet (3.9 Mio.).

Das ASTRA finanziert auch Massnahmen im Wildtierkorridor (4.6 Mio.).

Schaffung des Waldreservats durch DWL u. Burgergemeinde,

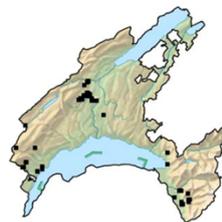
... in welchem forstbauliche Massnahmen zugunsten seltener Arten vorgesehen sind.



Buchardt, von Infirmary (J.-P. Pui., 2011)

Der **Gelbringfalter**
Herrlicher Schmetterling, der lichte Wälder bewohnt; in der Romandie leider immer seltener.

Distribution historique (1905-2000)



© 2007 swisstopo, CSCF

Distribution actuelle (2001-2007)



© 2007 swisstopo, CSCF, Guy Padfield

31

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Wildtierkorridor

Gemäss eidg. Verzeichnis der Wildkorridore

gilt der Bois-Noir als «weitgehend unterbrochener» Wildkorridor «von überregionaler Bedeutung»

Das ASTRA ist zum Bau einer Wildtierpassage über die A9 verpflichtet (3.9 Mio.).

Das ASTRA finanziert auch Massnahmen im Wildtierkorridor (4.6 Mio.).

Schaffung des Waldreservats durch DWL und Burgergemeinde,

in welchem forstbauliche Massnahmen zugunsten seltener Arten vorgesehen sind.



Das **Gewöhnliche Zyklamen**
Wunderschöne, in der Schweiz aber wenig verbreitete Pflanze.

Cyclamen purpurascens Mill.

Données ponctuelles
● 1903
● 1903-1993
● 1907-1991
● 1997

Type de symbole
■ indigène
● introduit / naturalisé
● réintroduit
? incertain / douteux

Atlas Weihen & Sutter
● ● ● ● ● fréquents
● ● ● ● ● abiens
● ● ● ● ● Herbar & Littéraire

Type de symbole
■ indigène
● introduit / naturalisé
● réintroduit
? incertain / douteux

Taille des symboles
● > 25% secteur WS
● > 25% secteur WS
● > 75% secteur WS

32

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace Bois-Noir: 8,5 Millionen für 3 Hirsche?

▲ Ein Erklärungsversuch in 15 Minuten:

1. Historischer Kontext: die Natur
2. Geografischer Kontext: der Sonderfall Saint-Maurice
3. Rechtlicher Kontext: die Wildtierpassage
4. Ökologischer Kontext: die Begleitmassnahmen im Wildkorridor
5. **Sozialer Kontext: der Bois-Noir von morgen**

33

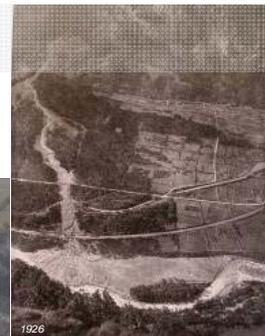
CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Bois-Noir von morgen

Schutzmassnahmen gegen Murgänge

Ein grosser Sicherheitsbedarf



34

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Schutzmassnahmen gegen Murgänge

Ein grosser Sicherheitsbedarf

Bereits ausgeführte technische Massnahmen



Fig. 7 : Etat de remplissage derrière les barrages, le 6 juillet 1933.



Fig. 11 : Le barrage en 1939 avec à l'arrière le barrage A3 1938 / 1939



Fig. 8 : Situation au 9 octobre 1933.
En l'espace de 3 mois, les paliers artificiels, créés par les barrages, étaient formés.

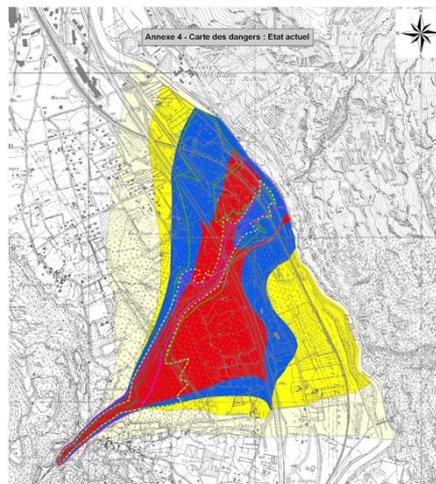


Fig. 12 : Partie de l'ouvrage encore visible en 2001.
En 2011, ce barrage est également complètement recouvert par les alluvions.

Schutzmassnahmen gegen Murgänge

Ein grosser Sicherheitsbedarf

Bereits ausgeführte technische Massnahmen sind nicht ausreichend



Espace BOIS-NOIR

Der Bois-Noir von morgen

Schutzmassnahmen gegen Murgänge

Ein grosser Sicherheitsbedarf

Bereits ausgeführte technische Massnahmen sind nicht ausreichend

Ein umweltbewusstes und preiswertes Gefahrenmanagement – geht das?



37

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Der Bois-Noir von morgen

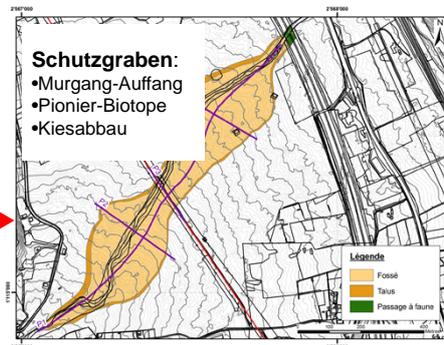
Schutzmassnahmen gegen Murgänge

Ein grosser Sicherheitsbedarf

Bereits ausgeführte technische Massnahmen sind nicht ausreichend

Ein umweltbewusstes und preiswertes Gefahrenmanagement – geht das?

Situation (état final) - 1:7'500
(avec déplacement de l'oléoduc)



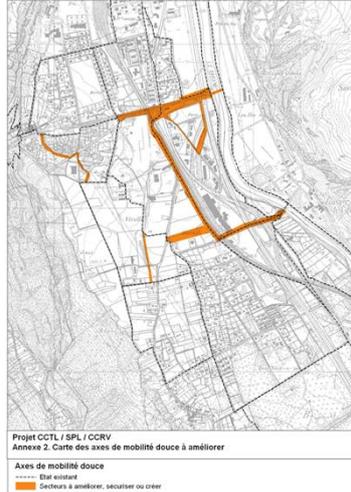
38

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Le Bois-Noir demain

Langsamverkehr und Grünzonen



39

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Espace BOIS-NOIR

Historischer Kontext



40

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS